

toujours Mozart Mozart & Jedermann



Seit 1997
ein heiteres Mozart-Geburtstagsfest

26. & 27. Januar 2013 ab 11 Uhr

2 Tage 18 Konzerte 200 Mitwirkende

Augsburg

Kleiner Goldener Saal, Rokokosaal der Reg. v. Schwaben

9 / 15 / 22 € incl. VVK-Gebühren

Schüler Eintritt frei

AZ-Kartenservice 0821 / 777 34 10

und alle an München Ticket angeschl. VVK-Stellen

Musikhaus Böhm & Sohn 0821 / 502 84 25

Mit Dank an die Deutsche Mozart Gesellschaft e.V. Augsburg



Veranstalter



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION

Gegründet 1995 von Erich Fischer

81479 München, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 9

Tel. 089 5404118-0 www.toujoursmozart.de

Programm am Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Januar 2013

Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12

11.00 – Samstag & Sonntag: **Festliche Morgenmusik** € 15,-
12.00 Litaniae Lauretanae G-Dur von Leopold Mozart
für Orchester, Chor & Solisten
W.A. Mozart: Duett „Fra gli amplessi“ KV 588/29 aus
„Così fan tutte“
Terzett „Mandina amabile“ KV 480
W.A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543
*Andrea Lauren Brown, Sopran; Liat Himmelheber, Alt;
Markus Schäfer, Tenor; Wolfgang Wirsching, Bariton; Musica
Suevica Chor Augsburg; „toujours Mozart“-Kammerorchester*

12.45 – Samstag & Sonntag: **Tanzen mit Mozart** € 9,-
13.30 *Jürgen Schrape, Tanzmeister und Streichtrio*

14.00 – Samstag & Sonntag: **Himmlische Harmonien** € 9,-
14.45 **nach Mozart's Oper „Die Zauberflöte“**
*Clara Dent, Carolina Nees, Oboe; Johannes Peitz,
Amely Preuten, Klarinette; Jörg Brückner, Stefan
Kawohl, Horn; Bence Boganyi, Maria Castro, Fagott;
Mozart und Jedermann: Überraschungsprogramm
Klarinettenquartett der Sing- und Musikschule Augsburg*

15.00 – Samstag: *Mozart und Jedermann* **Eintritt frei**
16.30 **Überschungsprogramm**
*Beiträge von Nachwuchsmusikern der
Städtischen Sing- und Musikschule Augsburg
Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219
Franziska Strohmayer, Violine; Ärzteorchester Augsburg*

15.00 – Sonntag: *Mozart und Jedermann* **Eintritt frei**
16.00 **„Das klinget so herrlich“**
*Geburtstagsständchen mit dem
Kinderchor der Bayerischen Staatsoper München
Leitung & Klavier: Stellario Fagone*

17.00 – Samstag: **Oper im Taschenbuchformat** € 15,-
18.30 **„Die Zauberflöte“**
*Agnes Preis, Christine Merz, Sopran; Ricardo Marinello,
Tenor; Wolfgang Wirsching, Bariton; Anne Weber,
Henriette Otto, Violine; Alexander Spreng, Cello
Leitung & Moderation: Johannes Erkes, Viola*

Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12

19.30 – Samstag: **Festliche Abendmusik** € 22,-
22.00 W.A. Mozart: Doppelkonzert für 2 Klaviere
Es-Dur KV 365 gespielt auf 2 Hammerflügeln
mit
Konzertarien von W.A. Mozart: Rezitativ und Arie
Pause
„Misero! O sogno – Aura, che intorno spira“ KV 431
Arie „A te, fra tanti affanni“ KV 469/6 aus
„Davidde Penitente“
Arie „Tra l'oscure ombre funeste“ KV 469/8 aus
„Davidde Penitente“
Haffner-Serenade D-Dur KV 250 mit Marsch KV 249
*Malcolm Bilson & Zvi Meniker, Hammerflügel;
Andrea Lauren Brown, Sopran; Markus Schäfer, Tenor;
„toujours Mozart“-Kammerorchester*

17.00 – Sonntag: **„Wolfgang in München“** € 15,-
19.30 Sinfonie B-Dur KV 319 **VVK nur bei**
mit Sinfonie D-Dur KV 320 **Musikhaus Böhm**
Pause Arie des Idomeneo: „Fuor del mar“ aus „Idomeneo“
Violinkonzert B-Dur von Christian Cannabich
Lesung: Briefe von Leopold und Amadé Mozart
aus der Zeit 1780/81
*Leopold Mozart Kammerorchester, Leitung Heinz Schwamm;
Robert Sellier, Tenor; Katharina Schwamm, Violine;
Wolf Euba, Sprecher*

Rokokosaal d. Reg. v. Schwaben, Fronhof 10

12.45 – Samstag: **Beethoven Septett in Es-Dur** € 15,-
13.30 Original op. 20 im Klang unserer Zeit
*Johannes Peitz, Klarinette; Jörg Brückner, Horn;
Bence Boganyi, Fagott; Elisabeth Kufferath, Violine;
Johannes Erkes, Viola; Ira Givol, Violoncello;
Flóra Bartányi, Kontrabass*

12.45 – Sonntag: **Beethoven Septett in Es-Dur** € 15,-
13.30 Triofassung Op. 38 im Klang von anno dazumal
*Gili Rinot, klassische Klarinette; Ira Givol, Violoncello;
Zvi Meniker, Hammerflügel*

14.00 – Samstag & Sonntag: **Himmel und Erde** € 9,-
14.45 Lieder, Arien und Volksliedbearbeitungen
von Mozart, Haydn, Salieri, Beethoven u. a.
*Andrea Lauren Brown, Sopran; Markus Schäfer, Tenor;
Wolfgang Wirsching, Bariton; Gili Rinot, Klarinette;
Henriette Otto, Violine; Johannes Erkes, Viola;
Ira Givol, Cello; Zvi Meniker, Hammerflügel*

15.00 – Samstag: **Jazz am Nachmittag** € 9,-
16.00 *mit dem Jazzduo Timm-Brockelt aus Leipzig
David Timm, Klavier; Reiko Brockelt, Saxophon*

15.00 – Sonntag: **„Warum klingt Mozart wie Mozart?“** € 15,-
16.30 erläutert anhand des Kegelstatt-Trios KV 498
*gespielt auf historischen & neuen Instrumenten
Malcolm Bilson, Gili Rinot, Johannes Erkes
Christoph Declara, Johannes Peitz, Johannes Erkes*

17.00 – Samstag: *Mozart und Jedermann* **Eintritt frei**
18.00 **Mozart Quartett in G-Dur KV 80**
Sonatine von Muzio Clementi
*A. Ceamanos, V. Datzmann, A. Ostertag, E. Fladerer,
A. Wällner, R. Heinzelmann, L. Christian,
3 Schüler aus der Klavierklasse von Cornelia Tempel
der Sing- und Musikschule Augsburg*

17.00 – Sonntag: *Mozart und Jedermann* **Eintritt frei**
18.30 **Kegelstatt Trio KV 498, Ensemble Triphonia, u. a.**

... und zum Ausklang

„Naht nun die Abschiedsstunde“

6 Notturmi KV 346, 436 - 439, 549

für 3 Singstimmen mit Hammerklavierbegleitung

Eva Köhler und Monika Lichtenegger, Sopran;

Wolfgang Wirsching, Bariton;

Stellario Fagone, Hammerflügel

Programmänderungen möglich

Was ist toujours Mozart?

toujours Mozart ist ein heiteres Geburtstagsfest, das die Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation, München, seit 1997 in den Mozartstädten Salzburg, Wien und Prag veranstaltet hat, um alte Mozartianer neu zu begeistern und neue Mozartfreunde zu gewinnen.

Idee und Konzept von toujours Mozart stammen vom Stiftungsgründer Erich Fischer, dem es vor allem darum geht, dem Publikum ein originelles Mozart-Programm auf hohem künstlerischen Niveau in entspannter Konzertatmosphäre anzubieten und damit auch jungen Menschen den Zugang zu klassischer Musik zu erleichtern. Ein wichtiger, ja prägender Bestandteil des Konzeptes ist von Anfang an **Mozart und Jedermann**, das Podium für „Dilettanten“ (Musikenthusiasten), unabhängig von Alter und Könnerschaft. Die ersten Veranstaltungen von toujours Mozart 1997 und 1998 in der Salzburger Residenz wurden von Wolfgang Antesberger und Erich Fischer gemeinsam aus der Taufe gehoben.

Zum Programm 2013

Im Mozart-Jubiläumsjahr 2006 waren unter dem Titel „Vergessen Sie Mozart“ erstmalig nur Kompositionen von Mozarts Zeitgenossen zu hören. Der großartige Erfolg dieser Veranstaltung bewog alle Beteiligten, auch weiterhin die Werke anderer Komponisten bei „toujours Mozart“ zu integrieren. 2013 wird nun die Musik von Vorläufern (sein Vater Leopold, wie es sich in Augsburg gehört!), Zeitgenossen (Haydn, Salieri) und Nachfolgern (von Beethoven bis zum Jazz) erklingen. Bei der Programmauswahl haben wir wieder feststellen dürfen, wie unerschöpflich Mozarts Musik ist: es werden Werke aufgeführt, die in sechzehn Jahren noch nie (Es-Dur Sinfonie KV 543, Haffner-Serenade) oder kaum (Kegelstatt-Trio, die Konzertarien) bei „toujours Mozart“ gespielt wurden.

„Himmel und Erde“ ist der Titel eines Programms und es könnte auch der Titel des ganzen Festivals sein: von der bodenständigen Haffner-Serenade bis zu den himmlischen Arien aus „Davidde Penitente“, vom Tanz bis zur Sinfonie und natürlich die „Zauberflöte“, die mehr als alle anderen Opern von Mozart das Irdische und Himmlische vereint. Aber auch „Alt und Neu“ könnte das Motto lauten: der Kontrast zwischen den alten und neuen Instrumenten (Beethoven Septett und Kegelstatt-Trio), älterer und neuerer Form im Programm mit Liedern und Arien, zwischen Litanei und Jazz-Improvisation. Und auch der vokale Teil des Programms ist 2013 besonders hervorzuheben, dank unserer herrlichen Solisten. Wir freuen uns sehr auf ein abenteuerliches Programm mit bekannter und unbekannter, lustiger und ernster, irdischer und himmlischer Musik!

Zvi Meniker



Zvi Meniker
Hammerklavier
Programmleitung
2013



unsere Künstler



Malcolm Bilson
Hammerklavier



Jazzduo
Timm-Brockelt



Elisabeth Kufferath
Konzertmeisterin



Eva Köhler
Hobby-Sopran
Stv. Stiftungsvorstand



Ensemble „Oper im Taschenbuchformat“



Jürgen Schrape
Tanzmeister



Johannes Peitz
Klarinette



**„toujours Mozart“
Kammerorchester**



Wolf Euba
Sprecher



Andrea Lauren Brown
Sopran



Ira Givol
Cello



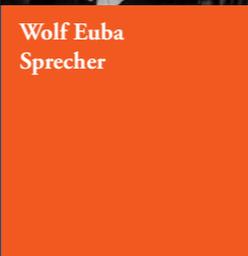
Stellario Fagone
Stv. Chordirektor
Bayerische Staatsoper
München



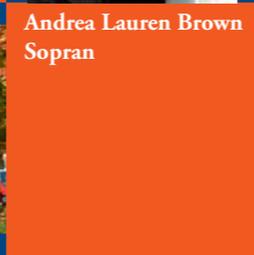
Johannes Erkes
Viola
Programmleitung
2013



Markus Schäfer
Tenor



**Musica
Suevica Chor**



Gabriele Mantaj
Organisation
„toujours Mozart“



Heinz Schwamm
Leitung Leopold
Mozart Kammer-
orchester

Unsere Stiftung

Die gemeinnützige Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation, München, wurde 1995 von dem Unternehmer Erich Fischer (EBV) gegründet und ist staatlich anerkannt. Die bedeutendsten Stiftungsprojekte außer **toujours Mozart** sind:

Musik am Nachmittag

In den Jahren 1996 bis 2012 haben wir rd. 1.800 große Musiknachmittage für annähernd 420.000 begeisterte Senioren in ganz Deutschland organisiert und zum größten Teil aus den Erträgen des Stiftungsvermögens finanziert. Diese Konzerte mit klassischer Musik auf hohem künstlerischen Niveau finden bei Kaffee und Kuchen in festlichen Räumen statt und sind ein spezielles Dankeschön des Stifters an die Generationen, die unverschuldet die Hauptlast des Zweiten Weltkrieges und die Entbehrungen der Nachkriegszeit zu tragen hatten.

Musik in Alten- und Pflegeheimen

Seit 2006 veranstalten wir in zunehmendem Maße Musiknachmittage direkt in Alten- und Pflegeheimen, bisher rd. 2.200 Konzerte für etwa 110.000 Zuhörer.

Musizieren statt Konsumieren

In den Jahren 1999 bis 2010 haben wir richtungsweisende Musikworkshops und Musikunterricht für über 17.000 Münchner Schüler und Kinder durchgeführt. Das überaus erfolgreiche Projekt musste eingestellt werden, weil das Münchner Sozialreferat die Nutzung des Stiftungsgebäudes wegen Zweckentfremdung untersagte.

Musik für Schüler

Im Jahr 2009 haben wir damit begonnen, deutschlandweit klassische Musik **live** in Schulen vorzustellen, um die Schüler zum eigenen Musizieren anzuregen. Das Echo auf die bisher veranstalteten rd. 550 Konzerte ist bei Lehrern und Schülern gleichermaßen begeisternd.

Das goldene Konzert

Mit diesem neuen Projekt bringen wir bedeutende Kompositionen aller Epochen, die im heutigen Konzertbetrieb nicht genügend beachtet werden, auf hohem künstlerischen Niveau zur Auf-führung.

Musik hinter Gittern

Klassische Konzerte und Musikunterricht als Beitrag zur Resozialisierung der Verurteilten.

Bitte unterstützen Sie unser wertvolles, rein gemeinnütziges Engagement mit einer Spende:

Konto 3 682 444 24 Commerzbank AG BLZ 700 800 00



INTERNATIONALESTIFTUNGSZURFOERDERUNGVONKULTURUNDZIVILISATION

Gegründet 1995 von Erich Fischer

www.internationalestiftung.de